

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 21. Februar 2019

Mitteilungen

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im Januar 2019 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der letzten 5 Jahre (2014-2018) folgende Ergebnisse:

Monat	Januar 2019	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	39.377	-5,42 %	-0,49 %
Nächte	208.439	-5,83 %	+2,75 %

Saison	Wintersaison 2019	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	68.743	+0,05 %	+4,07 %
Nächte	332.446	-0,29 %	+3,37 %

Berichte

Präsentation Landesprogramm familieplus

Gemeinderat Sascha Duffner präsentiert das Landesprogramm familieplus anhand einer Präsentation. [...]

Beschlussgegenstände

Antrag Walser Lister zur Finanzierung Linie 5 / Pendelbus Ifen

Die Walser Liste hat per 23. 1. 2019 bei der Gemeinde Mittelberg beantragt, dass die Skiliftgesellschaft links der Breitach GmbH & Co KG sich am Ifen Pendelbus und der Linie 5 finanziell und wirtschaftlich beteiligen möge.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes korrigieren die Antragsteller den Antrag dahingehend, dass der Antrag von zwei Mitglieder der Walser Liste und nicht von der gesamten Walser Liste eingebracht wurde.

Bgm. Andi Haid erläutert, dass die Abwicklung des Walserbusses im Allgemeinen und auch der Betrieb der Linie 5 sowie der Pendelbusse in der Fachgruppe ÖPNV und Mobilität sowie in regelmäßigen Treffen mit Vertretern der Bergbahnen besprochen werden.

Die anschließende Diskussion in der Gemeindevertretung bringt zum Ausdruck, dass über den gestellten Antrag hinaus der Wunsch nach einer gesamthafter Betrachtung der gemeinsamen Themen angefangen beim Fahrzeugverkehr über Parken bis hin zum ÖPNV-Lückenschluss Söllereck/Oberstdorf, der ÖPNV-Fahrscheinematik für Skifahrer und Wanderer sowie auch dem Ausbau der Skiverbindungen besteht.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Bürgermeister zu beauftra-

gen, bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung Ende März einen Fahrplan zur weiteren Vorgehensweise zu erarbeiten, sodass die Abstimmung der genannten Themen mit den Bergbahnen, der Skipassgemeinschaft, den Skischulen, etc. sichergestellt ist und erste Maßnahmen und Lösungen für den kommenden Winter umgesetzt werden können.

Verpflegungsgelder Pflegeheim

Mit Schreiben vom 21. 1. 2019 hat das Amt der Vorarlberger Landesregierung mitgeteilt, dass die sog. Orientierungspreise für die Entgelte der Vorarlberger Pflegeheime ab 1. 1. 2019 um 3,4 % gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. In den Pflegestufen 4 bis 7 können daher die Tarife um diesen Faktor erhöht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Verpflegungskostensätze für das Pflegeheim für die Pflegestufen 4, 5, 6 und 7 entsprechend den Orientierungssätzen des Landes wie folgt festzulegen:

Pflegestufe	Tarif netto	Tarif brutto incl. 10% MwSt.
1	76,01	83,61
2	85,68	94,25
3	105,03	115,53
4	132,06	145,27
5	154,83	170,31
6	172,63	189,89
7	189,98	208,98

Bei Abwesenheit wird in allen sieben Pflegestufen ein Betrag in Höhe von netto € 15,51 (brutto € 17,06) je Abwesenheitstag in Abzug gebracht.

Gemeindestraße Schwendestraße - Leitungsverlegung Breitband und Errichtung Radweg

Gemäß dem Regionalen Radwegekonzept Kleinwalsertal ist auf der Gemeindestraße Schwendestraße von der L 201 bis zur Schwendebrücke sowie von der Schwendebrücke bis zum Haus Außerschwende 1 eine Aufwärts-Radspur empfohlen. Dieser Abschnitt ist Teil der zukünftigen Landesradroute Freizeit. Die Umsetzung war ursprünglich für die nächsten Jahre geplant.

Der Fahrbahn ist in diesem Abschnitt durchgängig 8m breit und besitzt einseitig einen Gehsteig, welcher zur Fahrbahn erhöht und durch einen Randstein begrenzt ist.

Zur Umsetzung der Radspur kann die 8m Fahrbahn auf 5,50m reduziert und ein 1,50m breiter Radweg durch ein 1,00m breiten Grünstreifen abgegrenzt werden.

Die A1 Telekom AG (kurz A1) plant für Frühjahr 2020 die Neuverlegung eines Lichtwellenleiters von der Landesstraße bis zur Schwendebrücke. Zur Optimierung der Kosten sowie der Bauarbeiten wird angestrebt, die beiden Vorhaben zu verbinden und im Frühjahr 2019 umzusetzen. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 21 gegen 3 Stimmen, sich den geplanten Baumaßnahmen der A1 Telekom AG zur Verlegung der Breitbandleitung anzuschließen und in diesem Zug die Fahrbahnbreite im Bereich Jägerwinkel zu reduzieren und den Radfahrstreifen wie aufgezeigt umzusetzen. Die weitere Bearbeitung und Kostenfreigabe bis zum Maximalbetrag von € 30.000 wird an den Bürgermeister bzw. den Gemeindevorstand übertragen.

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

Rüdiger Keck (2/2016) - GST-NR 1135/3

Aufgrund von Planänderungen ist die neuerliche Anpassung der Widmung Freifläche Sondergebiet „Ausflugsgasthof“ zur Schaffung der raumplanungsrechtlichen Grundlage für das Bauvorhaben Umbau und Erweiterung Gasthof Hörnlepass erforderlich.

Herr Rüdiger Keck hat mit Schreiben vom 28. 1. 2016 die Anpassung der Sonderwidmung „Ausflugsgasthof“ sowie zum Teil eine Neuausweisung für die geplante Erweiterung des Gasthof Hörnlepass angesucht. Der Antrag wurde in den Gremien behandelt und eine entsprechende Umwidmung mit Bescheid des Amts der Landesregierung vom 22. 8. 2018 genehmigt.

Im Rahmen des laufenden Widmungsverfahrens wurde das Planungsbüro gewechselt und mit Eingabe vom 26. 9. 2018 ein Vorentwurf der Alpstein GmbH für die geplante Baumaßnahme übermittelt. Hierbei wurde festgestellt, dass die neue Widmung zum geplanten Projekt abweicht.

Die Planänderung wurde im Anschluss mit DI Lorenz Schmidt besprochen, welcher dem geänderten Projekt grundsätzlich zustimmt. Die nunmehr dargestellten Carports waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht in den Planunterlagen enthalten. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme, den vorliegenden Antrag auf Umwidmung von je einer Teilfläche der Grundstücke GST-NRn 1135/4, 1128 und 1135/3 KG Mittelberg im Gesamtausmaß von ca. 364 m² von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet - Ausflugsgasthof sowie der Umwidmung einer Teilfläche von GST-NR 1135/3 KG Mittelberg im Ausmaß von ca. 57 m² von Freifläche Sondergebiet - Ausflugsgasthof in Freifläche Landwirtschaft

im Sinne der Qualitätsverbesserung und Weiterentwicklung des Betriebs Alpengasthof Hörnlepass zu genehmigen. Grundlage für den Beschluss bildet die Plandarstellung über die Umwidmung der Gemeinde Mittelberg vom 22. 11. 2018.

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Erwerb von Geschäftsanteilen der Kleinwalsertal Tourismus eGen

Die Gemeinde Mittelberg hat mit Beschluss vom 6. 11. 2012 die Aufgaben zur Förderung des Tourismus in den Bereichen Kundenservice, Marketing und Kommunikation, Produktmanagement, Vertrieb- und Verkauf bis auf Widerruf an die Kleinwalsertal Tourismus eGen übertragen. Gemäß Tourismusgesetz ist jederzeit sicherzustellen, dass die Gemeinde Mittelberg die Kapitalmehrheit mit mind. 51 % an der Genossenschaft besitzt.

Die Genossenschaft hat neben der Gemeinde Mittelberg aktuell 524 Mitglieder mit einem Kapitalanteil von je € 100,00. Die Gemeinde Mittelberg hält aktuell 540 Kapitalanteile mit je € 100,00 an der Genossenschaft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, weitere 50 Geschäftsanteile an der Kleinwalsertal Tourismus eGen mit einem gesamten Einlagenwert von € 5.000,00 zu erwerben.

Besetzung Finanzausschuss, Prüfungsausschuss, Vertreter AKW

Aufgrund der von Leonhard Schuster am 13. 2. 2019 an den Bürgermeister gerichteten Erklärung über den Verzicht auf die Ausübung der Funktion als Ersatzmitglied der Gemeinde Mittelberg wurde Leonhard Schuster gemäß § 70 Abs. 3 aus der Liste der Ersatzmitglieder von der Partei „Initiative PRO Kleinwalsertal“ genommen.

Damit sind folgende Mandate neu zu besetzen:

- Mitglied Finanzausschuss (PRO)
- Ersatzmitglied Prüfungsausschuss (PRO)
- Vertreter der Gemeinde Mittelberg in das Kuratorium der Stiftung der Armen-, Kranken- und Waisen-versorgungs-anstalt Mittelberg - AKW (PRO, Hirscheegg)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, anstelle von Herrn Leonhard Schuster den Gemeindevertreter Herrn Mathias Brenner als Vertreter der Gemeinde Mittelberg in das Kuratorium der Stiftung der Armen-, Kranken- und Waisen-versorgungs-anstalt Mittelberg zu entsenden. [...]

Die Mandate im Finanzausschuss und im Prüfungsausschuss werden auf Wunsch der Partei „Initiative PRO Kleinwalsertal“ nicht nachbesetzt.

Riezlern, den 27. Februar 2019